\*\*\* Presseinformation \*\*\*

**Ludwig Boltzmann Institut für Lungengesundheit unter neuer Leitung von Marie-Kathrin Breyer**

**Mit 1. Jänner 2024 hat Marie-Kathrin Breyer die Agenden von Sylvia Hartl übernommen und ist neue Institutsleiterin des Ludwig Boltzmann Instituts (LBI) für Lungengesundheit.**

Wien, 2. Februar 2024 – Die Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie und Intensivmedizin Prim.a Priv.-Doz.in Dr.in Marie-Kathrin Breyer, PhD (43) ist seit Beginn des Jahres die neue Leiterin des LBI für Lungengesundheit der Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG). Am Standort Klinik Penzing in Wien löst sie damit ihre Vorgängerin Univ.-Prof.in Dr.in Sylvia Hartl, MBA ab, die dem LBI rund fünf Jahre vorstand. Die ausgewiesene Fachexpertin für Pneumologie ist seit 2012 am Institut wissenschaftlich tätig und wird auch in ihrer neuen Funktion ihre Forschung aktiv vorantreiben. Vorzeigeprojekt ist Österreichs größte Gesundheitsstudie LEAD.

„Atemwegserkrankungen verursachen weltweit jährlich 3,9 Millionen Todesfälle. Wir am LBI für Lungengesundheit haben uns zum Ziel gesetzt, mit unseren umfangreichen Forschungsprogrammen einen wertvollen Beitrag in diesem Forschungsgebiet zu leisten. Ich freue mich sehr, dieses Ziel mit einem großartigem Team weiter voranzutreiben“, so die neue Institutsleiterin des Ludwig Boltzmann Instituts für Lungengesundheit.

**Lungengesundheit: Forschung und Führungsverantwortung**

Breyer studierte Medizin an der Universität Wien und absolvierte ihr PhD-Studium an der Universität Maastricht. Seit 2012 ist die Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie und Intensivmedizin am Ludwig Boltzmann Institut für Lungengesundheit tätig und war von 2021 bis 2023 stellvertretende Institutsleiterin. Neben ihrer neuen Funktion als LBI-Leiterin ist Marie-Kathrin Breyer seit 2023 Vorständin der Abteilung für Atemwegs- und Lungenkrankheiten an der Klinik Penzing.

Sie betreut Medizinstudent:innen der Sigmund Freud PrivatUniversität und der Medizinischen Universität Wien bei der Erstellung ihrer Master- und Diplomarbeiten. Darüberhinaus ist sie Mitglied der European Respiratory Society (ERS) und der Austrian Pneumology Society (ASP).

Die gebürtige Wienerin hat bereits in diversen Fachmedien publiziert und ist Gründungsmitglied sowie wissenschaftliche Leiterin der LEAD-Studie (Lung, hEart, sociAl, boDy), Österreichs bisher größten Beobachtungsstudie zur Lungengesundheit. Ziel ist es, die Entwicklung der Lungengesundheit über die gesamte Lebensspanne zu erforschen, Ursachen und Hintergründe von Lungenerkrankungen zu finden und so betroffenen Personen in Zukunft neue Behandlungsmethoden zu eröffnen.

Ein ausführliches Portrait über Marie-Kathrin Breyer finden Sie [hier](https://lbg.ac.at/news/man-kann-keine-klinische-forschung-betreiben-wenn-man-keinen-kontakt-zu-patientinnen-und-patienten-hat/).

**Über Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG)**

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) ist eine außeruniversitäre Forschungs- und Forschungsförderorganisation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen vor allem im Bereich Life Sciences, weitere Bereiche sind die Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Die LBG betreibt zusammen mit akademischen und anwendenden Partnern Ludwig Boltzmann Institute (LBI) und entwickelt und erprobt neue Formen der Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft und nicht-wissenschaftlichen Akteur:innen wie der Zivilgesellschaft, Unternehmen und dem öffentlichen Sektor. Mit dem Förderprogramm Klinische Forschungsgruppen (KFG) bietet die LBG Österreichs erste Förderschiene im Bereich der nicht-kommerziellen krankheits- und patient:innenorientierten (translationalen), konsortionalen klinischen Forschung. Teile der LBG sind das LBG Open Innovation in Science Center, das die Potenziale von Open Innovation für die Wissenschaft erschließt, und das LBG Career Center, das junge Forscher:innen bei der Erreichung ihrer individuellen Karriereziele inner- oder außerhalb der Wissenschaft unterstützt. <https://lbg.ac.at>

**Rückfragehinweis LBG:**

Ludwig Boltzmann Gesellschaft

Mag. Werner Fulterer

+43 1 513 27 50 -28

[werner.fulterer@lbg.ac.at](mailto:werner.fulterer@lbg.ac.at)